

PRESSETEXT

AUSSTELLUNG HELMS AND FRIENDS

Judith Andreae und Arta Valstar-Verhoff ist es eine Freude und eine Ehre, in der noch jungen **Galerie Judith Andreae** in Bonn-Bad Godesberg dem liebevollen, auch humorvollen, immer klaren und analysierenden Blick von **Dietrich Helms** auf seine Künstlerfreunde im Rheinland Raum zu geben.

Seinen eigenen Werkserien aus fast sechs Jahrzehnten künstlerischen Wirkens werden Arbeiten von **Joseph Beuys, Raimund Girke, Gotthard Graubner, Nina Helms, Jürgen Klauke, Rune Mields, Christiane Möbus, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Dieter Roth, Ulrich Rückriem, Gerhard Rühm, Daniel Spoerri, Günther Uecker, Franz Erhard Walther sowie Dorothee von Windheim** zur Seite gestellt. Er war ihr Weggefährte, Kollege, Suchender wie sie, ihr Interpret.

Eine Arbeit **Friedrich Vordemberge-Gildewarts** aus dem Jahr 1953 markiert den Einfluss durch das subtile Farb- und Strukturempfinden seiner späten Werke auf den jungen Helms.

Bindungen, die seit den frühen 60er Jahren entstanden, sind nachzuzeichnen, Freundschaften zu beleuchten, Toleranz, Solidarität, Heiterkeit und unerschöpfliche Kreativität. Aus persönlichem Blickwinkel entsteht das Bild einer Phase der Befreiung in der Kunst, vom Nährboden für nachkommende Künstlergenerationen.

Im Konzept der Ausstellung offenbart sich die alle einende Suche nach einer grundlegenden, offenen Sensibilität zwischen Künstler und Welt, nach Ursprünglichkeit, nach dem Wesentlichen im Bescheidenen – in einfacher, oft experimenteller Form, in Klugheit und Humor.

Zur Ausstellung erscheint die **Publikation ‚HELMS AND FRIENDS‘ ‚essentials # 02. Magazin der Galerie Judith Andreae Bonn 2013‘** mit Texten von Prof. Dietrich Helms, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Dr. Arta Valstar-Verhoff – in der Gestaltung von Steffen Missmahl, Köln. (**# 01** der Reihe **‚SABRINA HAUNSPERG PAINTINGS‘**)

Dauer der Ausstellung ‚Helms and friends‘
17.September bis 26.Oktober 2013